

Blocked Information Bleed Through Repaired Document Plastic Covered Document Torn Page(s)

**Lesehalle** siehe unter Volksbücherei. **Altonaer Museum, Museumstraße,** eröffnet 1901. Der alte Bau ist nach den Plänen der Architekten Reinhardt und Süscinguth erbaut, der Erweiterungsbau nach den Plänen der hiesigen Architekten Raabe & Wöhlecke 1912-14 errichtet. Sprechstunde des Direktors an Wochentagen von 11-12 Uhr. Geöffnet ist das Museum täglich mit Ausnahme Montags von 10-5 Uhr, im Winter von 10-4 Uhr.

**Rechtsauskunftsstelle** siehe Abschnitt II.

**Schlachthof** siehe Fleischbeschauamt unter Städtische Amtsstellen.

**Schulzahnklinik, Allee 164.** Zahnarzt Dr. Hüfner. Die Volksschüler werden vom Schulzahnarzt in den Schulen untersucht und falls sie keinen Anspruch auf freie kassenärztliche Behandlung haben, in der Schulzahnklinik umsonst behandelt.

**Schweinemästerei** siehe Fleischbeschauamt unter Städtische Amtsstellen.

**Sparkasse der Stadt Altona, Mündelstraße.**

Hauptstelle: Hahnenkamp 1. Die Sparkasse hat den Zweck, den Sparern zu fördern, sowie zur vermögensmäßigen Anlegung von Ersparnissen und zur Erlangung von Darlehen Gelegenheit zu geben, auch sonstige sichere Geldgeschäfte zu betreiben. Für die Verbindlichkeiten der Sparkasse haftet in vollem Umfang der Gewährleistungsvorstand. Die Sparkasse ist Anlagestelle für Mündelgeld, sie nimmt Spareinlagen gegen tägliche Verzinsung entgegen. Die Zinsen sind den jeweiligen Verhältnissen anzupassen. Es besorgt Übertragungsverkehr mit allen öffentlichen Sparkassen. Die Sparkasse ist öffentliche Hinterlegungsstelle im Sinne der E. G. Sie betreibt den Kontokorrentverkehr mit Überweisungs- und Scheckverkehr und gewährt Kredite in laufender Rechnung gegen Sicherheit. Sie nimmt Depositionen gegen Entgelt entgegen gegen zeitgemäße Verzinsung vermittelt die Einlösung von Schecks auf Sparkassen und Banken, stellt auf Wunsch Fiskalkreditbriefe und Akkreditive aus, zieht Forderungen gegen Auszahlung von Urkunden ein bewirkt Zahlungen für fremde Rechnung, die Kontostellen, vermittelt den An- und Verkauf von Wertpapieren, überwacht die Auslösung derselben, besorgt neue Zinsscheine, über Zinsbescheide aus, z. B. für Zinsscheine ein. Sie gibt Darlehen gegen satzungsmäßige Sicherheiten (Hypotheken, Wertpapiere, Sparbücher, Lebensversicherungspolice) Wechsel, Bürgschaften, vermittelt Schenkungen, die in feiner und einbroschierter Gewöben untergebracht sind, und nimmt sonstige Pakete zur Aufbewahrung an.

**Viehhof** siehe Fleischbeschauamt unter Städtische Amtsstellen.

**Volksbücherei und öffentliche Lesehalle.** Die Volksbücherei, hervorgegangen aus der vom Verein für Volksbildung geschaffenen Bibliothek, befindet sich im Museum, Museumstraße, und ist geöffnet jeden Wochentag von 4-8 Uhr. Eingang an der Südseite des Museums durch die Gartentore. Zur Benutzung der Bücherei sind Lesekarten zu lösen. Jede Lesekarte berechtigt zur Entnahme von 2 Bänden. Die voranzuzahlende Legebücherei beträgt zurzeit 10 Pfg. für jeden Band, außerdem sind 30 Pfg. für einmalige Entlohnung zu zahlen. Die Entlohnungsfrist beträgt 14 Tage. Im Leseaal, gleichfalls im Museum, liegen zahlreiche Zeitungen und Zeitschriften aus. Geöffnet an den Montagen nur abends von 4-9 Uhr, an den übrigen Wochentagen von 10-9 Uhr. An Sonn- und Festtagen vom 1. April bis 30. September von 10-5 Uhr und vom 1. Oktober bis 31. März von 10-4 Uhr. In Verbindung mit der Volksbücherei steht die wissenschaftliche Bibliothek des Museums und die im Museum verlegte **Bücherei der Handwerker- und Kunstgewerbeschule.** Auskunft und Anleihe durch die Leitung der Volksbücherei.

**Beamtenwitwen-Pensionszuschusskasse.** Zweck: den Witwen zu den aus der Provinzial-Witwen- und Waisenkasse gezahlten Witwenbezügen einen Zuschuß zu

gewähren. Die Kasse ist eine Gemeindeanstalt mit besonderem, lediglich den Zwecken der Anstalt dienendem Vermögen und wird unter Aufsicht des Magistrats von einer bleibenden städtischen Kommission verwaltet, die aus einem Magistratsmitglied, z. Zt. Senator Dr. Harbeck, als Vorsitzendem, 2 Stadtverordneten und 2 von der Gesamtheit der Kassenmitglieder auf die Dauer von zwei Jahren gewählten Kassenmitgliedern besteht. Die Kassengeschäfte und die Bureauarbeiten werden von städtischen Beamten unentgeltlich besorgt.

**Pensionszuschusskasse für Witwen und Waisen der städtischen Lehrer Altonas.** Zweck: den Witwen und Waisen hiesiger städtischer Lehrer einen Zuschuß zu den ihnen zustehenden Witwenbezügen zu gewähren. Sie ist eine Gemeindeanstalt mit besonderem, lediglich den Zwecken der Kasse dienendem Vermögen und wird unter Aufsicht des Magistrats von einer bleibenden städtischen Kommission als Kassenvorstand verwaltet. Dieser besteht zurzeit aus dem Magistratsmitglied Senator Kirch als Vorsitzendem, den Stadtverordneten Middelndorf und Elbe, dem Stadtschulrat und den Kassenmitgliedern Rektor Sievers, Lehrer Schumacher.

**Berufsgenossenschaften.** **Hamburgische Baugewerkschaft Sektion I (Hamburg).** Vorsitz: Joh. Köhn, stellv. Vors: H. E. Aug. Meyer, Rechnungs-: Alb. Kröger, Beisitzer: Heinr. Hammond-Norden, Chr. H. Leopold Strelow, sämtlich in Hamburg. Ersatzmänner: H. Friedrich Carstens u. Heinrich Thielvold in Hamburg, A. L. Emil Loose in Altona, Leon Kayser u. Eduard W. J. Rapke in Hamburg. Geschäftsstelle: Hamburg, Holstenwall 10-2 Uhr. Geschäftsführer: H. Vogel. ☞ Vulkan 747.

**Fuhrwerks-Berufsgenossenschaft Sektion II. (Reichsanwaltschaft.)** Umfang: Pommern, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Schwern, Mecklenburg-Strelitz, Preistat Lübeck, freie und Hansestädte Hamburg und Lübeck. Sitz: Hamburg. Sektionsvors.: W. Müller in Hamburg. Geschäftsführer: Verwalt.-Direktor E. Köpfler in Hamburg. Bureau: Hamburg, Banksstr. 70. ☞ Vulkan 402.

**Schleswig-Holsteinische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft, Sektion Altona,** umfaßt den Stadtkreis Altona. Sektionsvorstand: der Stadtschulrat. Bureau: Rathaus, Zimmer 10.

**VI. Sektion der Berufsgenossenschaft der Schornsteinfegermeister des deutschen Reichs, Sitz Hamburg.** Hamburg, Holstenwall 12, Zimmer 25. ☞ Merkur 989-993 S. 82. Vorsitz: Ed. Waage, Hbg., Eppendorferlandstraße 155. Stellv. Vors.: Rud. Weltzo, Hambg., Hochstraße 5. Bezirksverband Norden, Sitz Altona. Vors.: C. Huhn, Altona, Eimsbüttenstraße 47. Stellv. Vors.: Rud. Weltzo, Hambg., Hochstr. 2. Schriftf.: E. Waage, Hambg., Eppendorferlandstr. 155. Kassierer: J. Harmsen, Altona, Heisenstr. 20. Arbeitsnachweis f. Hamburg-Altona: Hbg. „Gewerbehause“, Holstenwall 12 III 9-1 Uhr.

**Sachverständige.** Gerichtlich beidigtete Sachverständige: f. Elektrotechnik und Maschinenbau: Dr.-Ing. W. Siebert, Holstenplatz 14. Vom Regierungspräsidenten öffentlich angestellter und beidigteter: Auktionator: Ad. Heilbut. Von der Industrie- u. Handelskammer öffentlich angestellter und beidigteter: Bäckereirevisor: Johs. Bartels, gr. Bergstraße 269; Theodor Drews, gr. Berg-

straße 296; Rich. Fette, Moltkestraße 214, Altona; Wilhelm Fischer, Wandsbek, Hamburgerstr. 17; Franz Langkam, Dockenhuden, Schillerstraße 26; Artur Linke, Altona, Schulterblatt 30; August Löhmann, Altona, Jungmannstr. 19; Adolf Schenk, Altona, Bahnhofstr. 108; John Zetck, Wandsbek, Ostaviestraße 11; Adolf Rohde, Altona, Bahnhofstr. 34; Hans Bülow, Altona, Turnstr. 12.

**Handelschemiker:** Dr. Hugel, Altona, Marktstr. 66; Dr. W. Brendler, Altona, Alsenstr. 30; Dr. R. Heimberg, Wandsbek, Goethestr. 20.

**Dispensare:** Alfred Schmidt, Altona, gr. Elbstr. 46, Hbg.; Gr. Bursiah 4, Wilhelm Kawan, Altona, gr. Elbstraße 100.

**Sachverständiger für Starkstromelektrik:** Dr.-Ing. W. Siebert, Holstenplatz 14.

**Sachverständige für frische Fische:** Gustav Mintel, Wilh. Lindeberg und Friedrich Schottke in Altona.

**Sachverständige für marinierte und geräucherte Fische:** Paul Ide, Christian Strathmann, Wilh. Tollgreve, Altona.

**Sachverständiger für Getreide, Mehl und Mele:** Georg Wohnert, Altona, gr. Elbstr. 130; Johs. Groth, Wandsbek, Lübeckstr. 90.

**Getreidewäger:** Heinr. Behrens, Wilhelm Häuschild, J. A. Oscar Junk, H. Stoppel, W. Fuls, Georg Wühner, Coraellus Neubert, Altona; W. Reese, Neuhälsdorf; Hermann Neumann, Hamburg.

**Zähler für Mühlenprodukte:** Heinrich Behrens, Altona.

**Zähler für leere Säcke:** C. David, W. Wittenburg, Altona.

**Sachverständiger für Häute und Felle:** Jacob Schrank, Altona.

**Sachverständige für frische Herine:** Rich. Dehring, Ad. Hasenmeyer, A. H. C. Lill, Ludwig Schlüter, Friedrich Schottke, John Westphalen in Altona.

**Sachverständiger für die Kälteindustrie:** Walther Pohlmann, Dipl.-Ing., Altona.

**Sachverständige für Obst und Gemüse:** H. Inseldamm, Carl Roland, Altona.

**Schiffstaxatoren:** Herm. Lucke, W. Möller, Emil Groth, Gust. Körner, Altona; F. Max Dreyer in Hbg.; G. F. A. Rohde in Sülldorf bei Blankensee, v. Essen, G. Oldendiek.

**Tauwerkstaxatoren:** Rud. v. Eitzen, Altona, Fischmarkt 7.

**Segetaxator:** F. D. T. Ström, Altona, Königstr. 207.

**Schiffsladungsbesichtiger:** Gustav Gottschalk, Wilhelm Hauschildt, J. H. Steffen, Altona.

**Ortswäger für Wares aller Art:** August Korn Chr. Wiese, Wilh. Lademann, F. Lüben, Altona; Karl Peters, A. Bentzien, Hamburg.

**Kirchen- und Religionsgemeinden.** **Landes-Synode der Provinz Schleswig-Holstein.** Mitglieder aus der Propstei Altona: Senator Marlow, Geheimrat Dr. Mehlist, Pastor Hansen, Frau Priesterin v. Wiarde, Steuerkontrollleur T. Lohse, Stellvert.: Hauptpastor T. Schmidt, Mittelschullehrer P. J. Petersen, Liptlehrer Rickers, Buchbinder W. Dunkel, Pastor R. Heuser, Frau Th. Pokern, Postschaffner A. Hamann.

**Propstei-Synode der Propstei Altona,** vertritt 9 zur Altonaer Propstei gehörnde Kirchengemeinden, besteht aus den 18 Geistlichen der Gemeinden und 28 weltlichen Mitgliedern, deren Wahl noch zu erfolgen hat, die dem Kirchenvisi-

tatorium obliegen haben, soweit sie sich auf kirchliche Angelegenheiten beziehen. Mitglieder: Propst Sieveking (Vors.); Hauptpastor Schmidt, Th. Christiansen, Geheimrat Dr. Mehlist, Direktor Strehlow.

**Evang.-luth. Parochialverband Altona,** umfaßt die 5 Kirchengemeinden der alten Stadt: Haupt-, St. Johannis-, St. Petri-, Friedens- und Paulus-Gemeinde (Vors.); Hauptpastor Schmidt, Th. Christiansen, Geheimrat Dr. Mehlist, Direktor Strehlow.

**Verbandsausstufung:** Aus der Hauptgemeinde: Hauptpastor Esmach, Robert Prinz, Boier, Hauptlehrer Scholl, Taap. St. Johannisgemeinde: Propst D. Paulsen, Kühn, Rudolph, Eickelberg, Rektor Ehlers, Hauptlehrer Claussen, Thomsen, St. Petri-Gemeinde: Hauptpastor Schmidt, Justiz Dr. Wolff, H. Lorenz, A. Hansen, Zucht, Friedensgemeinde: Hauptpastor Westphal, Stollenberg, Esche, Kruse, Zibel, Paulsgemeinde: Pastor Christiansen, J. E. A. Apmann, E. Schumacher.

**Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht:** Pastor Enzeke, Pastor Walther, Pastor Stalman, Pastor Roos, Pastor Petersen.

**Finanzkommission:** Apmann (Vors.); Bolte, Eickelberg, Lorenzen, Esche.

**Friedhofskommission:** E. Schumacher (Vors.); Kühn, Giese, Irgs.

**Gemeinschaftliche Beamte für die 5 lutherischen Gemeinden:** W. Heger, Kirchenrentant, A. Schwenne, 1. Sekretär; F. Reschke, 2. Sekretär; F. Schroder, 3. Sekretär; Kirchenhofinspektor E. Günther, Kirchenhof Diebstech; E. Ottow, Kirchenhof „Friedhof“ am Bornkampsweg.

**Kirchenbüro:** (Kassenverwaltung des Parochialverbandes Altona u. der Haupt-, St. Johannis-, Friedens-, Paulus- und St. Petri-Gemeinde), B. d. Hauptkirche 1, werktags 9-4 Uhr. ☞ Hs 613.

**Gebühren f. kirchliche Anshandlungen:** Hausstaufe: 1.50 Mk.; Haustrauung: 7.20 Mk.; Trauung im Gasthof 20 Mk.; Auszüge aus dem Kirchenbuch 1 Mk. vor 1. 10. 1874, sonst 50 Pfg.

Sämtliche Gebühren fließen in die Kirchenkasse. Alle kirchlichen Scheine werden auf dem Kirchenbüro: Bei der Hauptkirche 1, ausgestellt.

Kirchliche Mißwirkung bei Beerdigungen ist gebührenfrei; nur muß dem Pastor, falls seine Begleitung bis zum Kirchhof gewünscht wird, ein Wagen gestellt werden.

Die 3 Friedhöfe sind gemeinschaftliches Eigentum der Gemeinden, die jetzt den Parochialverband Altona bilden.

**Evang.-luth. Hauptgemeinde.** Pastor W. Walroth, gr. Prinzenstraße 24 (Ostbezirk); Pastor F. Enzeke, gr. Prinzenstr. 44 (StBbezirk); Pastor M. Puppe, gr. Prinzenstr. 28 (Nordbez.). C. Hannemann, Organist u. Kantor; G. Levenhagen, Gemeindeführer und Küster; W. Horstmann, Kirchenrentier; Dlinn, Kirchenfrau. Kirchenälteste: C. Anthony, A. Bolter, C. Frhm, R. Prinz, P. Rübcke, J. H. Stapelfeld. Kirchenvertreter: G. Bötcher, Dr. B. Bornkott, Frau E. Geib, Frau M. Giese, H. Handke, W. Heger, Fr. F. Klaus, R. Krohn, K. Mensel, G. Neisecke, H. Reinhold, W. Schenermann, H. Schirmacher, W. Scholl, G. Solbrig, O. Sommer, M. Wanzei, Fr. Zille. Die 3 Pastoren und die 6 Kirchenältesten bilden zusammen den Kirchenvorstand, dessen Vorsitzender Pastor W. Walroth ist; die 6 Pastoren, die 6 Kirchenältesten und die 18 Kirchenvertreter bilden zusammen die Kirchenvertretung. Regelmäßige Gottesdienste: an allen Sonn- und Feiertagen vormittags 10 Uhr und abends 6 Uhr, sowie um 1½ Uhr Kindergottesdienst. Im einzelnen werden die Gottesdienste jede Woche im Altonaer Sonntagblatt, im Altonaer Tagblatt und im Aushängkasten der Kirche bekannt gegeben. Gemeindepfleger der Hauptgemeinde (Bismarckheim): Schwester Margarethe Lucht, gr. Prinzenstr. 22.

ho An un Kü Lü Es un sgn Bu Me St E Ap Bu Cu tel C. Zu Gen Org E thil Gg mei Maa stra Lor C. 1 Geh Kü Dan inat St65 ADo ne6 Mig bein Soar 10 U Th. Chr Kren t Luth 1 Vos Buch Pastr man 1 Vos. Paste Buch Kauf 1